

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für den **Neubau des Wasserhauses** stellte unser Planer in der letzten Sitzung die Vorplanung vor. Geplant ist, das Wasserhaus am aktuellen Standort zu bauen. Das ist machbar, allerdings müssen wir den dortigen Flüssiggasbehälter versetzen. Die Verhandlungen mit dem Versorger laufen. An alle Abnehmer: Wir hoffen, den Versorger auch weiterhin als Flüssiggaslieferanten (auch über das Ende der Vertragsdauer, dann mit neuem Konzessionsvertrag) halten zu können; die Leistung wird ausgeschrieben. Aktuell muss sich der Gemeinderat entscheiden, wie das Bauwerk und die Wasserbehälter ausgeführt werden sollen. Auch eine Kostenfrage! Parallel zum Neubau werden die alten Wasserleitungen von den Brunnen zum Pumpwerk erneuert und in öffentlichen Grund verlegt.

Nachabschaltung Straßenbeleuchtung: Damit die Nachtabschaltung umgesetzt werden kann, müssten sämtliche Rundsteuerempfänger (bitte googeln!) getauscht und die Beleuchtungsanlagen neu verdrahtet werden. Dafür hat die SEW ein Angebot über 189€ pro Lampe und damit 32.184,- € gesamt geschickt. Frühester Umrüstungstermin: Sommer. Der Gemeinderat hat dieses Angebot einstimmig abgelehnt und beschlossen, dass wir uns lieber auf die weitere Umrüstung der Lampen auf LED konzentrieren. Mit der Erdinger Straße soll es weiter gehen.

Herzlichst, Ihre Nicole Schley